

Sitzung des Kreistags am 21.07.2014

TOP 4

Information über die
Finanzierungssituation der
RMG GmbH & Co. KG

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

1. Ursachen

- a. Mehrkosten Verbindungsgang (Herstellung Wasserumlaufigkeit Klinikgebäude)
→ **400.000 €** (Anteil GeZe Winnenden)
- b. Wassereinbruch aufgrund Starkregens (zu geringe Dimension der Parkplatzentwässerung)
Bauzeitverzögerung 2 Monate (Allgemeinkosten, verspätete Mietzahlungen, Vertragsstrafen, Preissteigerungen, Aktivierung Bauzeitenzinsen)
→ **480.000 €**

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

1. Ursachen

- c. Verspätete Inbetriebnahme des Klinikums (verspätete Mietbeginne, Verzögerungen Ausbauleistungen, Allgemein-kosten, Preissteigerungen, Aktivierung Bauzeitenzinsen)
→ **820.000 €**
- d. Mehrkosten für Sonderwünsche der Mieter durch Mehrmieten abgedeckt.
→ **Aber: Finanzierungsbedarf 550.000 €**

FAZIT: Finanzierungsbedarf von rund 2,25 Mio. € (davon sind 1,4 Mio. € durch die im Herbst beschlossene Nachfinanzierung abgedeckt), aber: **Lücke von 850.000 €**

- Keine Beleihungsreserven mehr
- Alle Finanzierungsreserven aufgebraucht

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

Analyse:

1. GeZe Winnenden kann Liquiditätsbedarf aus eigener Kraft nicht abdecken
2. Ausschüttungen an die RMG wären aufgrund der Ertragslage möglich; ABER: Keine Liquidität vorhanden

Folgen:

1. RMG muss Liquidität abdecken (1 Mio. € Gesellschafterdarlehen)
2. Ausschüttungen erst mittelfristig möglich

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

2. Maßnahmen zur Stabilisierung:

1. Umwandlung des Gesellschafterdarlehens von Kreis und Kreisbaugesellschaft (insg. 1 Mio. €) in Stammeinlage der RMG (bereits durch den Kreistag am 07.04.14 beschlossen; vorgesehen für Gesellschafterversammlung 2014)

→ Verbesserung EK-Quote RMG

→ Verbesserung Ertragslage

→ Verbesserung Liquidität

} da 50.000 € weniger
Zinsaufwand p.a.

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

2. Maßnahmen zur Stabilisierung:

2. Bau und Betrieb Parkhaus Winnenden

→ Rückgang EK-Quote RMG

→ Verbesserung Ertragslage ab 2015

→ Verbesserung Liquidität ab 2015

3. Bürgschaft des Rems-Murr-Kreises an die RMG zur Finanzierung des Parkhauses in Höhe von 80 % der Investitionssumme

Problemstellung:

Mehrkosten GeZe Winnenden

2. Maßnahmen zur Stabilisierung:

4. Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die RMG in Höhe von 1 Mio. € (je 500.000 € von Kreis und Kreisbaugesellschaft) in 2015
 - geringe Verbesserung Ertragslage (da Weiterreichung des Gesellschafterdarlehens an GeZe Winnenden GbR)
 - keine Auswirkungen auf die Liquidität (vollständige Durchleitung an GeZe Winnenden GbR)